

Espressomaschine MS-ES 40

Modell MS-ES 40, Rev. 01 (Stalgast 486010) – Hersteller: Magister Sistema Caffè s.r.l., Italien

Übersetzung der polnischen Originalanleitung des Herstellers Magister Sistema Caffè (polnische Fassung von Stalgast). Übersetzung: Iron Trading Company (Shine Gastro Equipment), Magnoliowa 11b, 73-110 Stargard, Polen, info@shinegastro.de. Stand: Oktober 2026. Abbildungen und Positionsnummern: siehe Originalanleitung (gleiche Nummerierung), die auf der Produktseite zum Download bereitsteht. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung vollständig und bewahren Sie sie für das Personal zugänglich auf.

Hinweis des Übersetzers: Die polnische Fassung ist selbst eine Übersetzung der italienischen Originalanleitung des Herstellers Magister Sistema Caffè s.r.l., Via San Cristoforo 31/33, 20010 Casorezzo (MI), Italien, www.magistersistemacaffe.it. Abbildungsverweise („FOTO 1“, „FOTO 2“) beziehen sich auf die Fotos der Originalanleitung.

1. Warnhinweis

MIT DIESEM WARNSYMBOL SIND ALLE WICHTIGEN HINWEISE ZUR SICHERHEIT DES BENUTZERS GEKENNZEICHNET. BEFOLGEN SIE DIESE ANWEISUNGEN GENAU, UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss sorgfältig aufbewahrt werden. Für den richtigen Gebrauch und die richtige Wartung des Geräts lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle darin enthaltenen Hinweise und Warnungen genau.

DIE GERÄTE SIND FÜR DEN HAUSGEBRAUCH BESTIMMT (siehe Kapitel 3 „Verwendung“).

DER HERSTELLER LEHNT JEDE HAFTUNG FÜR SACH- ODER PERSONENSCHÄDEN AB BEI:

- anderer Verwendung als der, für die das Produkt konstruiert wurde,
- unsachgemäßem Gebrauch,
- Veränderung von Teilen oder Komponenten der Maschine,
- Verwendung nicht originaler Komponenten oder Zubehörteile.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts alle Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam durch und bewahren Sie es für die spätere Verwendung auf.

- Berühren Sie heiße Bereiche und den Brühbereich nicht mit den Händen; benutzen Sie immer Griffe und Drehknöpfe.
- Tauchen Sie das Gerät oder seine Teile nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten, um Brand- oder Stromschlaggefahr für Personen zu vermeiden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Kindern.
- Lassen Sie Kinder oder nicht qualifizierte / nicht geschulte Personen das Gerät nicht benutzen.
- Halten Sie während des Betriebs die Hände nicht unter die Brühgruppen.
- Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn es nicht benutzt oder gereinigt wird. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie Teile montieren oder abnehmen und bevor Sie es reinigen. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, sondern wenden Sie sich an ein autorisiertes, qualifiziertes Servicezentrum.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem direkten Wasserstrahl oder mit Wasser unter Druck.
- Setzen Sie das Gerät keinen Wärmequellen aus.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es nass oder sehr feucht ist.
- Die Verwendung nicht originaler (OEM) Teile kann zu Brand, Stromschlag oder Verletzungen führen.

- Nicht im Freien verwenden.
- Lassen Sie das Netzkabel nicht über die Tisch- oder Arbeitsplattenkante hängen und nicht mit heißen Oberflächen in Berührung kommen.
- Nicht auf oder in der Nähe eines Gasbrenners, eines Herds oder in einem heißen Backofen aufstellen.
- Stecken Sie immer zuerst den Stecker in das Gerät und dann in die Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät einschalten.
- Schalten Sie vor dem Trennen vom Stromnetz alle Schalter aus und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Nehmen Sie den Deckel des Wassertanks nicht ab, während Kaffee gebrüht wird oder das Gerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie den Wassertank nicht heraus, während Kaffee gebrüht wird oder das Gerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie den Siebträger niemals während des Brühens heraus.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

DER HERSTELLER LEHNT JEDE HAFTUNG FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN AB, DIE DURCH UNSACHGEMÄSSEN, NICHT VORHERGESEHENEN, FALSCHEN ODER UNBEGRÜNDETEN GEBRAUCH DES GERÄTS DURCH NICHT GESCHULTES ODER NICHT QUALIFIZIERTES PERSONAL ENTSTEHEN.

Die Pakete dürfen in Gruppen von höchstens drei Stück desselben Typs gestapelt werden. Vermeiden Sie es, schwere Pakete anderer Art auf den Karton zu stellen. Lagern Sie das Gerät an einem Ort, der:

- überdacht und trocken ist,
- vor Witterungseinflüssen geschützt ist,
- eine Raumtemperatur von nicht unter 5 °C hat,
- für Kinder unzugänglich ist.

VERPACKUNGSTEILE (PLASTIKTÜTEN, KARTONS, NÄGEL USW.) DÜRFEN NICHT IN REICHWEITE VON KINDERN GELASSEN WERDEN, DA SIE EINE MÖGLICHE GEFAHRENQUELLE DARSTELLEN.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass die Daten auf dem Typenschild mit der örtlichen Stromversorgung übereinstimmen.

Lassen Sie im Zweifel die Elektroinstallation von qualifiziertem Personal prüfen und sicherstellen, dass die Stromversorgung gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften insbesondere folgende Anforderungen erfüllt:

- funktionsfähige Schutzkontakt-Steckdose (Erdung),
- Leitungsquerschnitt passend zur Leistungsaufnahme des Geräts,
- funktionsfähiger Sicherungsautomat.

IM GEFAHRENFALL, BEI UNGEWÖHNLICHEN GERÄUSCHEN, ÜBERHITZUNG USW. SOFORT DIE STROMVERSORGUNG TRENNEN. VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINALZUBEHÖR UND - ERSATZTEILE DES HERSTELLERS, UM EINEN SICHEREN, KORREKTEN UND STÖRUNGSFREIEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN.

Dieses Produkt erfüllt die Kennzeichnungsanforderungen der WEEE-Vorschriften (italienisch RAEE). Das Symbol bedeutet, dass dieses Elektrogerät nicht in den Hausmüll, sondern in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gehört.

2. Beschreibung

Die Maschinen der Serie 40 wurden zur Zubereitung von Espresso, Dampf und heißem Wasser konstruiert und in Verkehr gebracht. Der Korpus besteht aus einem Stahlrahmen, an dem alle mechanischen und elektrischen Komponenten befestigt sind. Das Ganze ist mit Stahlblechen verkleidet und geschützt.

Alle Bedienelemente befinden sich an der Vorderseite. Oben auf dem Gerät befindet sich eine Fläche zum Vorwärmen der Tassen.

Funktionsprinzip: Eine Pumpe erzeugt Druck, entnimmt Frischwasser aus dem Tank und speist den Boiler, in

dem das Wasser erhitzt wird – geregelt durch ein Halbleiterrelais und einen Druckschalter oder einen Temperaturfühler. Die Ausgabe von Kaffee, Dampf oder heißem Wasser wird über die entsprechenden Bedienelemente ausgelöst.

2.1 Sicherheit

Alle beweglichen und stromführenden Teile sind im Inneren des Geräts geschützt. Der Boiler ist mit einem Sicherheitsthermostat ausgestattet, der bei Überhitzung auslöst. Der Tank ist mit einem Sensor ausgestattet, der den Betrieb bei Wassermangel stoppt. Die Pumpe hat einen Thermoschutz, der den Betrieb bei Überhitzung stoppt.

Der Dampfkreis des Boilers ist durch ein Sicherheitsventil geschützt, das auf 2,3 bar eingestellt ist und bei Überdruck auslöst; der Kaffeekreis ist durch ein Expansionsventil geschützt, das auf 13 bar (± 1 bar) eingestellt ist.

2.2 Vibrationen und Geräusche

Die Maschinen haben schwingungsdämpfende Gummifüße. Unter normalen Betriebsbedingungen erzeugen sie keine für Benutzer und Umgebung gefährlichen Vibrationen. Der Geräuschpegel am Arbeitsplatz überschreitet in der Regel 70 dB(A) nicht.

2.3 Technische Daten

Abmessungen	B = 250 mm, T = 430 mm, H = 330 mm
Gewicht	16 kg
Tankinhalt	3 l
Boilerinhalt	1,2 l
Spannung / Leistung	110 V – 60 Hz: 1260 W · 230 V – 50 Hz: 1500 W · 240 V – 50/60 Hz: 1630 W
Umgebungstemperatur im Betrieb	+5 °C bis +45 °C

2.4 Beschreibung der Komponenten

FOTO 1:

Pos.	Bauteil
A	Hauptschalter (Ein)
B	Warnleuchte Boilerbefüllung
C	Heizanzeige
D	Drehknopf Dampfhahn
E	Drehknopf Heißwasserventil
F	Dampfpflanze
G	Heißwasserlanze
H	Netzkabel
I	Manometer
T	Tasten (nur Version ES 40; Brühshalter bei MS 40)
T1	Taste Espresso
T2	Taste Kaffee
T3	Taste doppelter Espresso
T4	Taste doppelter Kaffee
T5	Taste Dauerbezug

FOTO 2:

Pos.	Bauteil
J	Tropfschale
K	Gitter der Tassenablage
L	Tassenablage
M	Deckel des Wassertanks
N	Wassertank
O	Wasseransaugschlauch
P	Siebträger
Q	Einfachsieb
R	Doppelsieb
S	Blindsieb
U	Tassenwärmegitter
V	Tamper
W	Messlöffel

2.5 Typenschild der Maschine

Siehe Abbildung in der Originalanleitung.

3. Verwendung

Die Geräte der Serie „40“ SIND FÜR DEN HAUSGEBRAUCH BESTIMMT und wurden für den Einsatz als Espressomaschinen sowie zur Zubereitung heißer Getränke (Tee, Cappuccino usw.) konstruiert, hergestellt und abgesichert. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß und damit gefährlich.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen zur Benutzung des Geräts. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und ähnlichen Anwendungen bestimmt, z. B. in Personalküchen von Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen, in landwirtschaftlichen Anwesen, von Kunden in Hotels, Motels und anderen Unterkünften sowie in Frühstückspensionen.

DER HERSTELLER LEHNT JEDE HAFTUNG FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN AB, DIE DURCH UNSACHGEMÄSSEN, UNERWARTETEN, FALSCHEN ODER UNBEGRÜNDETEN GEBRAUCH ENTSTEHEN SOWIE WENN DAS GERÄT VON NICHT GESCHULTEM UND NICHT QUALIFIZIERTEM PERSONAL BENUTZT WIRD. DER BENUTZER MUSS STETS DIE HINWEISE ZU GEBRAUCH UND WARTUNG IN DIESEM HANDBUCH BEACHTEN. HALTEN SIE IM ZWEIFELSFALL ODER BEI FEHLFUNKTIONEN DAS GERÄT AN, VERZICHTEN SIE AUF EIGENE REPARATUREN ODER WARTUNGSARBEITEN UND WENDEN SIE SICH AN EIN AUTORISIERTES SERVICEZENTRUM.

Gegenanzeigen

DIE GERÄTE SIND AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN LEBENSMITTELBEREICH BESTIMMT. DAHER IST ES VERBOTEN, FLÜSSIGKEITEN ODER STOFFE ANDERER ART ZU VERWENDEN, Z. B. ANDERE FLÜSSIGKEITEN ZU ERHITZEN ODER DEN FILTERKORB MIT NICHT FÜR DEN LEBENSMITTELKONTAKT BESTIMMTEN STOFFEN ZU FÜLLEN. DIES KANN ZU GEFAHREN ODER ZU SCHÄDEN UND VERSCHMUTZUNG DER GERÄTEKOMPONENTEN FÜHREN.

4. Transport

Das Gerät wird in einem einzelnen Karton aus starker Pappe mit Schaumstoff-Schutzeinlagen geliefert.

TRANSPORTIEREN SIE DIE VERPACKUNG IMMER AUFRECHT, STELLEN SIE SIE NICHT AUF DEN KOPF UND LEGEN SIE SIE NICHT AUF DIE SEITE. GEHEN SIE VORSICHTIG VOR UND VERMEIDEN SIE STÖSSE SOWIE WITTERUNGSEINFLÜSSE.

Vergewissern Sie sich, dass das gelieferte Gerät mit dem auf dem Lieferschein angegebenen übereinstimmt und alle Zubehörteile vorhanden sind. Prüfen Sie, ob das Gerät beim Transport beschädigt wurde. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Verkäufer.

VERPACKUNGSTEILE (PLASTIKTÜTEN, NÄGEL, KARTONS USW.) DÜRFEN NICHT IN REICHWEITE VON KINDERN GELASSEN WERDEN, DA SIE EINE MÖGLICHE GEFAHRENQUELLE DARSTELLEN. SIE DÜRFEN NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN, SONDERN SIND ÜBER DIE ZUSTÄNDIGEN ÖFFENTLICHEN ENTSORGUNGSDIENSTE ZU ENTSORGEN.

5. Installation

5.1 Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf eine flache, ebene, glatte, trockene, feste, stabile und wasserbeständige Fläche (Laminat, Stahl, Keramik usw.) in einem Raum, in dem die Temperatur nie unter 5 °C sinkt. VOR KÄLTE GESCHÜTZT AUFBEWAHREN. Stellen Sie das Gerät nicht in Schränke oder in die Nähe von Wärmequellen (Herde oder Backöfen). Das Netzkabel muss gerade verlaufen (nicht aufrollen), vor Stößen und unsachgemäßer Behandlung sowie vor Flüssigkeiten, Wasser und Wärmequellen geschützt sein. Es darf nicht beschädigt sein (bei Bedarf von autorisiertem oder qualifiziertem Personal ersetzen lassen). Es wird empfohlen, um das Gerät herum Freiraum für Bedienung und Wartung zu lassen.

5.2 Anschlüsse

Das Gerät ist für den Anschluss gemäß den elektrischen Angaben auf dem Typenschild vorbereitet. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass alle Daten auf dem Typenschild mit dem öffentlichen Stromnetz übereinstimmen.

Das Netzkabel muss direkt an einen zuvor vorschriftsmäßig eingerichteten Anschluss angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzkontakt-Steckdose funktionsfähig ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Die Erdung und der Blitzschutz müssen zwingend vorschriftsmäßig ausgeführt sein. Verwenden Sie ausschließlich ein zugelassenes Kabel mit Schutzleiter.

Vor dem Netzkabel ist ein Fehlerstrom-Schutzschalter mit magnetischer Auslösung vorzusehen, dessen Werte den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. Die Kontakte müssen sich um mindestens 3 mm öffnen. Beachten Sie, dass jede Maschine eigene Schutzeinrichtungen haben muss.

IST DAS GERÄT NASS ODER FEUCHT, WARTEN SIE MIT DER INSTALLATION, BIS ES VOLLSTÄNDIG TROCKEN IST. LASSEN SIE DAS GERÄT VOR DER INSTALLATION VON EINEM TECHNIKER AUF WEITERE SCHÄDEN PRÜFEN.

6. Einstellungen

6.1 Funktionen

Die Kaffeemaschine der Serie 40 ist in 2 Ausführungen erhältlich: mit Tank und mit Festwasseranschluss.

Der Betrieb der Maschine wird elektronisch über eine eigene Steuereinheit geregelt. Die elektronische Steuereinheit und ihre Sensoren überwachen folgende Funktionen:

- Füllstandsüberwachung im Tank mit akustischem Alarm,

- elektronische Steuerung von Füllstand und Befüllung des Boilers,
- elektronische Temperaturregelung (bei ES 40 über das Touch-Bedienfeld programmierbar),
- Heizung und Abschaltung der Pumpe bei Wassermangel,
- Zeitbegrenzung der Befüllung.

6.2 Befüllen

- Nehmen Sie den Deckel des Wassertanks nach oben ab (FOTO 2-M).
- Ziehen Sie den Wassertank nach oben heraus (FOTO 2-N) und spülen Sie ihn innen mit Trinkwasser aus.
- Füllen Sie den Tank mit Trinkwasser (ggf. enthärtet) und setzen Sie ihn wieder ein.
- Führen Sie die Schläuche in den Tank ein und setzen Sie den Deckel auf.
- Stecken Sie den Netzstecker ein (FOTO 1-H) (siehe Abschnitt 5.2).
- Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter (FOTO 1-A) ein. Bei der Version ES 40 kann die Maschine ein- und ausgeschaltet werden, indem Sie Taste T5 gedrückt halten und gleichzeitig Taste T3 drücken.

Das Gerät beginnt mit dem Befüllen des Boilers, angezeigt durch die rote Kontrollleuchte (FOTO 1-B). Ist der Betriebsfüllstand erreicht, erlischt die rote Leuchte und die Heizung schaltet ein, angezeigt durch die weiße Kontrollleuchte (FOTO 1-C).

Ist die Betriebstemperatur erreicht, erlischt die weiße Leuchte und das Manometer (FOTO 1-I) zeigt einen Druck zwischen 1 und 1,2 bar.

BEI DER ERSTEN INBETRIEBNAHME DEN BEZUG ÜBER DIE KAFFEEGRUPPE STARTEN UND CA. ½ LITER WASSER ENTNEHMEN, UM DEN KREISLAUF ZU SPÜLEN.

BEIM ERSTEN BEFÜLLEN KANN DIE ZEITBEGRENZUNG DER BEFÜLLUNG AUSLÖSEN: DIE BOILERBEFÜLLUNG WIRD UNTERBROCHEN UND EIN AKUSTISCHES SIGNAL ERTÖNT. SCHALTEN SIE DAS GERÄT MIT DEM HAUPTSCHALTER AUS UND WIEDER EIN, UM DIE BOILERBEFÜLLUNG ERNEUT ZU STARTEN.

Hinweis des Übersetzers: Im Original ist das Manometer hier mit „FOTO 1-J“ bezeichnet; laut Bauteilliste ist das Manometer Position I.

6.3 Nachfüllen

- Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (FOTO 1-A) aus.
- Nehmen Sie den Deckel des Wassertanks ab (FOTO 2-M).
- Nehmen Sie den Tank heraus (FOTO 2-N), füllen Sie ihn mit Trinkwasser (ggf. enthärtet) und setzen Sie ihn wieder ein.
- Führen Sie die Schläuche in den Tank ein und setzen Sie den Deckel auf.
- Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (FOTO 1-A) ein.

6.4 Inbetriebnahme nach längerer Pause

- Nehmen Sie den Deckel des Wassertanks ab (FOTO 2-M).
- Nehmen Sie den Wassertank heraus (FOTO 2-N) und spülen Sie ihn innen mit Trinkwasser aus.
- Füllen Sie den Tank mit Trinkwasser (ggf. enthärtet) und setzen Sie ihn wieder ein.
- Tauchen Sie den Ansaugschlauch in den Tank und setzen Sie den Deckel auf.
- Schließen Sie das Gerät an (FOTO 1-H) (siehe Abschnitt 5.2).
- Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (FOTO 1-A) ein.

6.5 Kaffeebezug

DEN SIEBTRÄGER NIEMALS WÄHREND DES BEZUGS HERAUSNEHMEN.

Sind alle Sicherheitsbedingungen erfüllt (Wasser im Tank, Boiler gefüllt), wählen Sie das gewünschte Getränk mit den Kaffeetasten (FOTO 1-T). Beim Modell ES 40 drücken Sie eine der 5 Tasten des Touch-Bedienfelds, um den Bezug zu starten; er stoppt automatisch, sobald die eingestellte Menge erreicht ist. Bei der Version MS 40 drücken Sie den Brühshalter und drücken ihn erneut, um den Bezug zu stoppen.

7. Zubereitung der Getränke

7.1 Kaffeebezug

Für einen guten Kaffee muss der Mahlgrad einer Bezugszeit von 25–30 Sekunden entsprechen. Ist der Kaffee zu grob gemahlen, wird das Getränk sehr hell und hat nur wenig Crema; ist er zu fein, wird das Getränk dunkel und ohne Crema. Der Kaffee sollte außerdem frisch, gleichmäßig gemahlen und richtig dosiert sein (ca. 6 Gramm pro Getränk). Mahlen Sie nur so viel wie nötig, da gemahlener Kaffee schnell sein Aroma verliert.

DEN SIEBTRÄGER NIEMALS WÄHREND DES BRÜHENS HERAUSNEHMEN.

- Lösen Sie den Siebträger von der Brühgruppe, indem Sie den Griff nach links drehen, und klopfen Sie ihn umgedreht am Rand des Siebs auf die Abschlagschublade aus, um den Kaffeesatz zu entfernen (Sieb dabei nicht beschädigen).
- Verwenden Sie je nach Bedarf das Einfach- oder Doppelsieb.
- Füllen Sie das Sieb mit dem mitgelieferten Messlöffel (FOTO 2-W) und drücken Sie den Kaffee mit dem mitgelieferten Tamper (FOTO 2-V) leicht und gleichmäßig an.
- Entfernen Sie Kaffeereste vom Siebrand, die sich beim Andrücken abgesetzt haben.
- Setzen Sie den Siebträger in die Brühgruppe ein und drehen Sie den Griff bis zum Anschlag nach rechts, damit er gut abdichtet.
- Stellen Sie die Tassen unter die Auslaufdüsen und starten Sie den Bezug, indem Sie den Brühhebel in die waagerechte Stellung bringen.
- Ist die gewünschte Kaffeemenge erreicht, stoppt der Bezug bei der Version ES 40 automatisch; bei der Version MS 40 muss der Brühschalter erneut gedrückt werden. Nehmen Sie den Siebträger bis zum nächsten Bezug nicht aus der Brühgruppe.

KAFFEERESTE AM SIEBRAND KÖNNEN DIE ABDICHTUNG ZWISCHEN DICHUNG UND SIEB BEEINTRÄCHTIGEN UND WÄHREND DES BEZUGS ZUM AUSTRITT VON WASSER UND KAFFEE FÜHREN. ACHTEN SIE AUF HEISSE GERÄTETEILE, INSBESONDERE DIE BRÜHGRUPPE UND DIE DAMPFDÜSE. HALTEN SIE DIE HÄNDE NICHT UNTER DIE BRÜHGRUPPE, WÄHREND BRÜHGRUPPE UND DAMPFDÜSE IN BETRIEB SIND.

Hinweis des Übersetzers: Laut Abschnitt 6.5 wird der Bezug bei den Versionen ES 40 und MS 40 über die Tasten bzw. den Brühschalter gestartet. Hat Ihr Gerät keinen Brühhebel, starten Sie den Bezug wie dort beschrieben.

7.2 Dampfbezug

Der Dampf wird über den Drehknopf des Dampfahns (FOTO 1-D) entnommen. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Hahn zu öffnen, und im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

7.3 Zubereitung von Cappuccino

Vergewissern Sie sich, dass das Manometer einen Druck zwischen 0,9 und 1,3 bar anzeigt.

- Füllen Sie kalte Milch bis zur Hälfte in einen hohen, schmalen Behälter.
- Halten Sie die Dampfzange über die Tropfschale und öffnen Sie das Dampfventil einige Sekunden, um Kondenswasser aus dem Gerät abzulassen.
- Tauchen Sie die Dampfzange so tief in den Milchbehälter, dass die Düse den Boden berührt.
- Öffnen Sie langsam das Dampfventil und senken Sie dann den Behälter, bis die Düse die Milchoberfläche berührt.
- Halten oder bewegen Sie den Behälter so, dass die Düse über die Milchoberfläche streicht und Luft für den Milchschaum einbringt.
- Ist die gewünschte Temperatur und Schaummenge erreicht, schließen Sie das Dampfventil.

REINIGEN SIE NACH DEM ERHITZEN DES GETRÄNKS DIE DAMPFDÜSE IMMER MIT EINEM FEUCHTEN TUCH UND ÖFFNEN SIE DEN HAHN EINIGE SEKUNDEN, UM DIE DÜSENÖFFNUNGEN FREIZUBLASEN UND EIN ANTROCKNEN DER MILCH ZU VERMEIDEN.

7.4 Heißwasserbezug

Das heiße Wasser wird über den Drehknopf des Heißwasserhahns (FOTO 1-E) entnommen. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Hahn zu öffnen, und im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

Vergewissern Sie sich, dass das Manometer einen Druck zwischen 0,9 und 1,3 bar anzeigt.

- Stellen Sie einen Behälter unter die Heißwasserlanze.
- Öffnen Sie das Ventil.
- Schließen Sie das Ventil, sobald die gewünschte Menge erreicht ist. Warten Sie, bis das Gerät wieder die Betriebstemperatur erreicht hat, bevor Sie weitere Getränke entnehmen.

NACH DEM HEISSWASSERBEZUG SENKT DAS GERÄT AUTOMATISCH DEN WASSERSTAND IM BOILER.

Hinweis des Übersetzers: Das Original spricht in diesem Abschnitt von „Dampfdüse“ und „Dampfventil“; für den Heißwasserbezug sind die Heißwasserlanze (FOTO 1-G) und der Heißwasserhahn (FOTO 1-E) gemeint.

7.5 Programmieren der Bezugsmenge (nur Version ES 40)

Bei der Version ES 40 kann die Wassermenge für den Kaffeebezug eingestellt werden. Die Tasten des Touch-Bedienfelds sind unabhängig voneinander programmierbar:

- Bereiten Sie den Siebträger mit gemahlenem Kaffee vor und setzen Sie ihn in die Brühgruppe ein.
- Halten Sie Taste T5 gedrückt, bis sie blinkt.
- Drücken Sie die Taste des Getränks, das programmiert werden soll.
- Ist die gewünschte Kaffeemenge erreicht, drücken Sie dieselbe Taste erneut.
- Warten Sie, bis Taste T5 nicht mehr blinkt.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle übrigen Kaffeetasten.

7.6 Temperatureinstellung (nur Version ES 40)

Bei der Version ES 40 kann die Boilertemperatur eingestellt werden:

- Halten Sie Taste T5 gedrückt und drücken Sie gleichzeitig Taste T3, um das Gerät auszuschalten. Die LEDs LED3 und LED5 beginnen in Abständen zu blinken.
- Drücken Sie die Tasten T3 und T4 mindestens 3 Sekunden, um in den Temperatureinstellmodus zu gelangen. Der aktuelle Temperaturwert wird durch Blinken der LEDs LED1, LED2 und LED5 gemäß der folgenden Tabelle angezeigt (LED2: Einer, LED1: Zehner, LED5: Hunderter).
- Drücken Sie T3, um den Wert zu verringern, oder T4, um ihn zu erhöhen.
- Drücken Sie T5, um die Einstellung zu speichern und die Programmierung zu beenden.
- Der eingestellte Wert bezieht sich auf die Boilertemperatur.

Hinweis des Übersetzers: Das Original bezeichnet LED1 als „Zehntel“ und LED5 als „Hundertstel“; wie die Tabelle zeigt, gibt LED5 die Hunderter-, LED1 die Zehner- und LED2 die Einerstelle der Temperatur an.

Temperaturtabelle (Anzahl der Blinkimpulse)

Temperatur	LED 5	LED 1	LED 2
80 °C	0	8	0
85 °C	0	8	5
90 °C	0	9	0
95 °C	0	9	5
100 °C	1	0	0
105 °C	1	0	5
110 °C	1	1	0

115 °C	1	1	5
120 °C	1	2	0
125 °C	1	2	5

Die Tabelle der Originalanleitung führt jeden Wert von 80 °C bis 125 °C einzeln auf; das Schema ist immer gleich: LED 5 = Hunderterstelle, LED 1 = Zehnerstelle, LED 2 = Einerstelle (Beispiel: 93 °C = 0 / 9 / 3).

7.7 Vorbrühen (Pre-Infusion) ein- und ausschalten

- Halten Sie Taste T5 gedrückt und drücken Sie gleichzeitig Taste T3, um das Gerät auszuschalten. Die LEDs LED3 und LED5 beginnen in Abständen zu blinken.
- Halten Sie Taste T2 mindestens 5 Sekunden gedrückt. Blinkt LED1, ist das Vorbrühen ausgeschaltet; leuchtet sie dauerhaft, ist das Vorbrühen eingeschaltet.
- Drücken Sie T3, um die Einstellung zu ändern, und anschließend T5, um die Programmierung zu beenden.

8. Wartung

ALLE WARTUNGSARBEITEN DÜRFEN NUR BEI AUSGESCHALTETEM, KALTEM UND VOM STROMNETZ GETRENNTEN GERÄT DURCHGEFÜHRT WERDEN. REINIGEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT METALLISCHEN ODER SCHEUERNDEN HILFSMITTELN WIE STAHLWOLLE, BÜRSTEN, NADELN ODER MIT ÄTZENDEN BZW. AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTELN (SÄUREN, LÖSUNGSMITTEL USW.). VERWENDEN SIE BEI BEDARF SPEZIELLE REINIGUNGSMITTEL FÜR KAFFEEMASCHINEN AUS DEM FACHHANDEL.

8.1 Tägliche Wartung

- Verwenden Sie ein sauberes, nicht fusseleindes Tuch oder einen Schwamm (am besten Baumwolle).
- Reinigen Sie das Außengehäuse vorsichtig und achten Sie dabei auf die Struktur des Edelstahls.
- Lösen Sie Siebträger und Siebe, entfernen Sie alle Kaffeereste und spülen Sie sie mit heißem Wasser, um Ablagerungen zu lösen.
- Nehmen Sie die Tropfschale und ihr Gitter heraus (FOTO 2-J, 2-K, 2-L).
- Reinigen Sie den Duschsieb und die Gruppendichtung.
- Reinigen Sie die Dampfdüse und prüfen Sie, ob die Düsenöffnungen frei von Ablagerungen sind.

8.2 Regelmäßige Wartung

Zusätzlich zur täglichen Wartung:

- Tank herausnehmen und spülen.
- Tankaufnahme reinigen.
- Blindsieb in den Siebträger einsetzen und in die Brühgruppe einspannen.
- Bezug 15 Sekunden starten und wieder stoppen (etwa zehnmal wiederholen).

9. Außerbetriebnahme

9.1 Vorübergehend

Wassertank und Boiler entleeren. Alle Schalter ausschalten und das Gerät vom Stromnetz trennen. Wartungsarbeiten durchführen. Das Gerät an einem trockenen Ort bei einer Raumtemperatur von nicht unter +5 °C, geschützt vor Witterungseinflüssen und außer Reichweite (nicht in Reichweite von Kindern oder nicht geschulten Personen) lagern.

9.2 Endgültig

Zusätzlich zu den Maßnahmen der vorübergehenden Außerbetriebnahme das Netzkabel abschneiden, das Gerät in einen Karton verpacken und bei der zuständigen Stelle (autorisierter Entsorgungsbetrieb oder Sammelstelle für Elektro-Altgeräte) abgeben.

Informationen für Benutzer über den richtigen Umgang mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten:

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in der Anleitung bedeutet, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Der Benutzer ist verpflichtet, das Altgerät an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle zur ordnungsgemäßen Verwertung abzugeben.

Entsorgen Sie Altgeräte niemals zusammen mit anderen Abfällen. Bei Verstößen drohen hohe Bußgelder.

Hinweis für Deutschland (Ergänzung des Übersetzers): Altgeräte können kostenlos bei den kommunalen Wertstoff- bzw. Recyclinghöfen abgegeben werden. Händler mit Rücknahmepflicht nehmen Altgeräte nach den Vorgaben des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) zurück. Der Originaltext des Herstellers verweist auf die in Polen geltenden Rückgabemöglichkeiten.

10. Fehlerbehebung

Prüfliste für den Benutzer: Prüfen Sie, ob das Problem unten aufgeführt ist, um unnötige Kosten für einen Serviceeinsatz zu vermeiden.

10.1 Maschine bleibt kalt, kein Kaffeebezug

- Hauptschalter – EINSCHALTEN
- Keine Stromversorgung – PRÜFEN
- Sicherungsautomat – PRÜFEN
- Gerät nicht angeschlossen – PRÜFEN

10.2 Undichtigkeit am Rand des Siebträgers

- Gruppendichtung mit Kaffee verschmutzt – REINIGEN
- Gruppendichtung verschlissen – ERSETZEN
- Siebrand verschlissen – SIEB ERSETZEN

10.3 Kaffee läuft zu langsam

- Sieblöcher oder Auslauf des Siebträgers verstopft – REINIGEN
- Mahlgrad zu fein – GRÖßER MAHLEN

10.4 Kaffee läuft zu schnell

- Mahlgrad zu grob – FEINER MAHLEN
- Kaffee zu alt – ERSETZEN

10.5 Unregelmäßiger Dampfaustritt

- Öffnungen der Dampfdüse prüfen – REINIGEN

WENDEN SIE SICH BEI ZWEIFELN ZU GEBRAUCH, WARTUNG, REPARATUREN ODER ANDEREN HIER NICHT GENANNTE THEMEN AN DEN AUTORISIERTEN HÄNDLER.

Hersteller

Magister Sistema Caffè s.r.l., Via San Cristoforo 31/33, 20010 Casorezzo (MI), Italien –
www.magistersistemacaffe.it Polnische Fassung: Stalgast sp. z o.o., Warszawa, Polen – www.stalgast.com